

# "Jetzt befiehlt der Computer"

Autor(en): **Kuhn**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **57 (1984)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **20.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# pionier

## Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

## Auflage

3600 Exemplare

## Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats  
(ausgenommen Doppelnummern)

## Redaktions- und Inserateschluss

Am 10. des Vormonats  
(ausgenommen Doppelnummern)

## Preis pro Einzelnummer

Fr. 3.20

## Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

## Redaktion und Inseratenverwaltung des PIONIER

H. und W. Wiesner  
Stutzweg 23, 4434 Hölstein  
P 061 97 20 13 (nachmittags)

## Regionalredaktionen

Heidi Wiesner  
Stutzweg 23, 4434 Hölstein  
Telefon 061 97 20 13  
Philippe Vallotton  
Avenue Victor Ruffy 17, 1012 Lausanne  
Téléphone B 021 229166, P 021 3341 11  
Dante Bandinelli  
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco  
Telefon 092 27 11 66

## Adressverwaltung

Walter Brogle  
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt  
G 01 3623200, P 01 9322297

## Rechnungswesen

Peter Vontobel  
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee  
P 01 9400474

## Postcheckkonto

Zürich 80-15666

## Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG  
Postfach, 8712 Stäfa  
Telefon 01 928 11 01

## «Jetzt befiehlt der Computer»

«Von Hand ging's besser als mit dem Computer» jammern heute viele Leute, seit die Datenverarbeitung bei uns Einzug gehalten hat. Oder es heisst ganz kurz und bündig: «Jetzt befiehlt bei uns der Computer!».

Haben die Mitarbeiter zu wenig Verständnis für den Computer, oder gar Angst davor? Ich glaube kaum. Der Grund ist darin zu suchen, dass der Rechner nicht das macht, was man möchte – was er eigentlich könnte –, aber nicht tut, weil das Programm dies nicht vorsieht!

Da beginnt die Herausforderung an uns, die wir ins Computerzeitalter hineingestellt sind. Wenn wir mit dem Rechner nicht zufrieden sind, weil er nicht das bringt, was wir wollen, so ist sicher nicht der Rechner schuld, sondern sein Programm, und dieses kann auch nichts dafür, da es selbst auch von einem Programmierer stammt. Wir müssen uns also an den Programmierer wenden, oder vielleicht gar an uns selbst. Haben wir nicht unklare oder unvollständige Angaben gemacht über das, was wir vom Rechner erwarten?

Viele Unstimmigkeiten beruhen darauf, dass der Rechner nicht das macht, was man meint, sondern nur das, was man ihm sagt! Für viele ist es sehr unangenehm, dass der Rechner so kompromisslos exakte Angaben will.

War das eine Zeit, als wir für komplizierte Rechenoperationen nur den Rechenschieber oder die Logarithmentafel hatten! Wer heute ein Rechenproblem nicht sofort auf der Armbanduhr löst, hat immerhin eine Kreditkarte in der Brieftasche, die als Wecker und Rechner gleich mehrere Funktionen aufweist. Sind wir dadurch jetzt gescheitert? Ich glaube kaum. Alle diese kleinen Wunderwerke der Technik, und es sind solche, nehmen uns nur das Ausrechnen, also die mathematische Kleinarbeit ab. Wie das Problem aber gelöst werden soll, ist immer noch eine Aufgabe, die uns keines dieser «Hexenkästchen» abnimmt. Mit dem Taschenrechner ist heute jedermann in der Lage, auch komplizierte Aufgaben auszurechnen, sofern er den Lösungsweg dem Rechner mitteilen kann.

Daher ist in der Ausbildung – neben dem unentbehrlichen  $1 \times 1$  – ein Schwergewicht auf die mathematischen Grundlagen und die Problemanalyse zu legen. Erst wenn wir das Wie kennen, ist das Ausrechnen eine Kleinigkeit und möglich, effiziente Programme zu entwickeln und zu betreiben. Der Anwender muss darauf bestehen, dass der Computer das erfüllt, was zur Erleichterung der Arbeit notwendig ist, dass der Rechner das erfüllt, was wir von ihm wollen, und nicht nur gerade einfache Lösungen übernimmt. Nur wenn der Rechner uns zufriedenstellt, erfüllt er seine Aufgabe, indem er ein Hilfsmittel darstellt und nicht eine Schikane oder gar ein Tyrann ist.

*Hptm i Gst Kuhn*

## In dieser Nummer

### SCHWEIZER ARMEE

|                                                 |   |
|-------------------------------------------------|---|
| – Von der Übermittlung zur Informatik           | 2 |
| – 3. Internationales Militärmusiktreffen Zürich | 2 |
| – Neue Ordonnanz                                | 3 |
| – Stiftung Militärbibliothek Basel-Stadt        | 5 |

### ARMÉES ÉTRANGÈRES

|                                                    |   |
|----------------------------------------------------|---|
| – Transmission dans l'armée de terre française III | 6 |
|----------------------------------------------------|---|

### EVU AKTUELL

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| – EVU-Delegiertenversammlung 1985 in Luzern | 8  |
| – EVU-Sektionsberichterstatte in Basel      | 9  |
| – EVU-Mitglieder berichten                  | 9  |
| – «MONSUN» – Übermittlungsübung             | 10 |
| – Technologie moderne pour la transmission  | 12 |

### ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| – SYSTEM 12 – Digital-Vermittlungssystem | 16 |
| – Für Wellen- und Weltenbummler          | 17 |

### SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTELEGRAFFENOFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE

|  |    |
|--|----|
|  | 20 |
|--|----|

### ASTT INFORMAZIONI REGIONALI

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| – Corso R 902 dell'8 e 9.9.1984 a Kloten | 21 |
| – Rete base                              | 22 |
| – Dove sei?                              | 22 |

### AFTT INFORMATIONS RÉGIONALES

|                           |    |
|---------------------------|----|
| – Actualités des sections | 22 |
|---------------------------|----|

### EVU-REGIONALJOURNAL

|  |    |
|--|----|
|  | 23 |
|--|----|

### EVU-KONTAKTADRESSEN

|  |    |
|--|----|
|  | 28 |
|--|----|